Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 5

Artikel: Biernot in München
Autor: A.Z.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449838

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Biernot in München

Aus dem deutschen Ausland klinget
Eine schwarze Schauermär
Durch das Instrument der Presse
Herzerschütternd zu uns her:
Drauß in Bayerns Hauptstadt wüte
Schaurig, gräßlich — jemineh! —
Opferfordernd, männermordend,
Eine Biernot — weh, o weh!

Mensch, du kennst vielleicht den Hunger,
Schnürst dir wohl zu dieser Stund'
Wegen Nahrungsmittelmangel
Enger selbst den Hosenbund:
Hungere nur getrost, mein Lieber,
Hungere lächelnd — 's sei dir Wurst —
Ach, unendlich vielmal böser
Als der Hunger ist der Durst!

Und nun gar in München — wehe! —
Wo das gute Bier zu Haus,
Das der Mensch normal dort faßweis
Schluckt sonst — ach, man denkt's nicht aus!
Tiefersteh'nde Menschen können
— Schwer fällt dies heute ins Gewicht —
Ihren Durst mit Wasser stillen,
Doch der Münchner kann dies nicht!

Tief erschüttert stehn wir Alle
Und das Herz wird einem bang —
Wieder sehn ein wackres Volk wir
Stehn vor seinem Untergang!
Rings der Erdball widerhallt von
Klageruf mit Recht und Sug:
Komm doch, Friede, holder Friede,
Ist's des Leid's noch nicht genug?

A. S.

Eigenes Drahtnetz

London. Lloyd George hat durch Präsidialverfügung Wilson das Herstellen von Friedensnoten für vier Jahre polizeilich untersagt.

Petersburg. Nach der „Wutky Revue" wird Rußland von Tag zu Tag fester; der Boden sei seit acht Tagen einen weitern Meter tiefer gefroren.

Berlin. Als Anerkennung für seinen Artikel vom letzten Samstag hat die ostelbische Junkerinnung Herrn Pfarrer Bolliger für den Rest des Krieges die Reichskanzlerstelle angetragen.

New-York. (Ca was!) Die Goldkalamität hat eine solche kritische Gestalt angenommen, daß in einigen Städten aus Gold Pissoirwände, Closetschüsseln, Nachtgeschirre und Spucknäpfe fabriziert werden.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

„URANIABRÜCKE" Limmatquai 26
Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia"
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich
Sihlstr. 26/28, vis-à vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilti

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —.80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615 Th. Popp.

Café- und Speise-Restaurant
„Schöchlischmiede"
Hirschenplatz 19, Zürich 1
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia"
NB. Spezialitäten-Küche
Gottlieb Zumsteg

2000 Sitzplätze **Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Verlobungskarten liefert schnell und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden
Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—
Versand gegen Nachnahme.
Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Traubing-Keck.

Leibchen u. Hosen
für Frauen u. Herren, in Wolle u. Garn zu billigsten Preisen bei
B. Spiess, Unt. Graben Nr. 24. St. Gallen.
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss" Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Bruggerberg. 1528

Höngg am Wasser
„Limmathof"
Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936
Spezialität: Fische und Poulets!
Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat
Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee
Schönste Erholungsstätte Zürichs
Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. Ia Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Mühlehalden • Höngg
Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn. Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier
Treichler-Steinmann. 1527

Alkoholfreies Restaurant
Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:
Geleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich. Der Frauenverein Höngg.

Hotel und Café-Restaurant
„Seebacherhof"
Zürich-Seebach Tramhaltestelle
Täglich: Küchen-Spezialitäten
Saal für Anlässe
Wunderschöner Ausflugsort!
1726 Frau J. Bindschädler u. Töchter.

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.
Höfl. empfiehlt sich Aug. Frey.

BASEL
Café Basler Wein
Bierhalle I. Ranges
„Rebleuten-Zunft"
Gesellschaftssäle
Freiestr. 50

Basel Gasthaus zum Hirschen
Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Altschweizer Wein- u. Bierstube
zum
Gifthüttli
(beim Marktplatz)
Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche
Restauration à la carte
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::
Telephon 611 PAUL WEISS, Chef de cuisine

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
1575 neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl. Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 16 5
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

„Zum braunen Mutz"
Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenhelter-Sempp.

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.